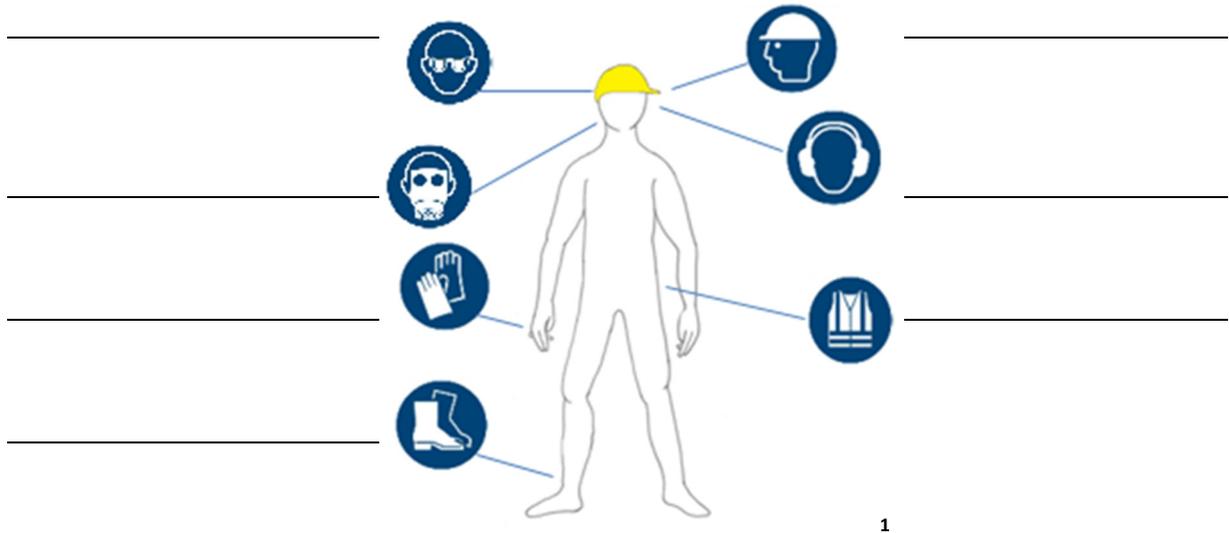


1 Wortschatzarbeit

Ordnen Sie die untenstehenden Begriffe den Arbeitsschutzzeichen zu.

der Schutzhelm * der/die Sicherheitsschuh(e) * der/die Handschuh(e) *
die Schutzbrille * die Warnweste * der Gehörschutz * der Atemschutz



1

2 Wortschatz und Syntax

a Benennen Sie, was Sie als persönliche Schutzausrüstung (PSA) an der Arbeit tragen. Schreiben Sie vollständige Sätze.

Beispiel: Ich trage einen Schutzhelm.

- b Tauschen Sie sich mit Ihrer Banknachbarin oder Ihrem Banknachbar aus. Beschreiben Sie, was sie oder er bei der Arbeit trägt.**

Beispiel: Meine Kollegin/mein Kollege trägt einen Schutzhelm.

3 Artikel bei Komposita

- a Ergänzen Sie den Artikel für alle fünf Wörter und erklären Sie, welches Wort den Artikel bestimmt.**

Beispiel: *die* Schutzmaßnahme

1. _____ Schutz**brille**
2. _____ Schutz**maske**
3. _____ Schutz**handschuhe**
4. _____ Schutz**helm**
5. _____ Gehörs**chutz**

- b Diskutieren Sie nun gemeinsam mit Ihrer Banknachbarin oder Ihrem Banknachbarn, welche Funktion und welche Bedeutung das Wort „Schutz“ für das gesamte Wort hat.**

4 Bildung von Komposita

- a Im Bereich des Arbeitsschutzes gibt es noch viele andere Zusammensetzungen, also Komposita. Verbinden Sie die Bestimmungswörter mit den passenden Grundwörtern und tragen Sie den richtigen Artikel zu jeder Zusammensetzung ein.

	Artikel	Bestimmungswort	Grundwort
	<i>die</i>	Sicherheits-	ausrüstung
1.	_____	Arbeits-	weste
2.	_____	Arbeits-	bereich
3.	_____	Atem-	bereich
4.	_____	Gefahren-	maßnahme
5.	_____	Körper-	schutz
6.	_____	Schutz-	schutz
7.	_____	Schutz-	schutz
8.	_____	Unfall-	unfall
9.	_____	Warn-	verhütung
10.	_____	Wirkungs-	zeichen

5 Komposita in Fachtexten

a Lesen Sie den Text und markieren Sie alle Komposita im Text.

Der Arbeitsplatz in der Metallwerkstatt

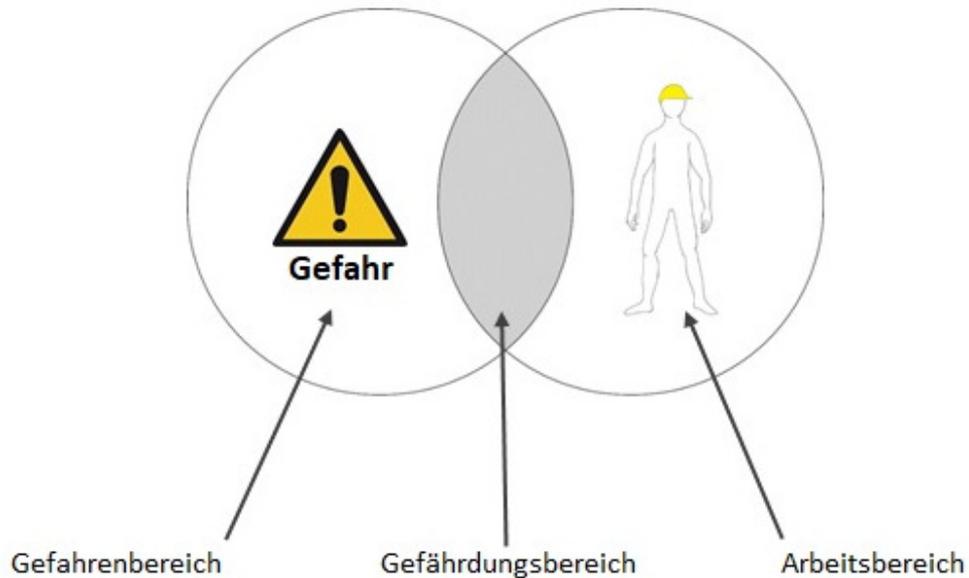
Arbeitssicherheit – Unfallverhütung

Arbeitende Menschen in einer Werkstatt können durch vielfältige Gefahren Schaden erleiden. Daher ist es einerseits notwendig Arbeitsplätze möglichst sicher zu gestalten und andererseits müssen sich alle Beschäftigten sicherheitsbewusst verhalten. Das Ziel ist die Verhütung von Arbeitsunfällen und die Vermeidung von Berufskrankheiten.

Eine Gefahr bedeutet für den arbeitenden Menschen zunächst keine Gefährdung. Erst wenn eine Gefährdung im Arbeitsbereich oder in Teilen davon vorhanden ist, liegt ein Gefährdungsbereich vor. Das heißt ein Gefahrenbereich überschneidet sich mit dem Arbeitsbereich des Menschen, die Überschneidung nennt man Gefährdungsbereich.

Die Arbeitssicherheit ist besonders wichtig, deswegen gibt es viele gesetzliche Vorschriften und technische Regeln. Diese sollen helfen den Arbeitsplatz sicherer zu gestalten. Es gibt für viele Arbeitsabläufe spezielle Unfallverhütungsvorschriften. Mehrere Berufsgenossenschaften überwachen die Einhaltung der Vorschriften und Regeln. Oft werden verschiedene Schutzmaßnahmen parallel angewendet.

Die einfachste Arbeitssicherheitsmaßnahme ist die Beseitigung einer Gefahr. Eine Möglichkeit ist zum Beispiel umherliegende Teile wegzuräumen oder auch falsch gestapelte Kisten richtig zu lagern. Da Gefahrenquellen im Betrieb oft nicht gänzlich beseitigt werden können, sind in solchen Fällen andere Maßnahmen zu ergreifen. Ein Arbeitender kann zum Beispiel den Arbeitsbereich so gestaltet bekommen, dass Gefahrbereich und Arbeitsbereich räumlich oder zeitlich getrennt angeordnet werden. Trotz sämtlicher Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahrenquellen wird es Menschen geben, die im Gefährdungsbereich arbeiten müssen.



Für diese Fälle ist eine persönliche Schutzausrüstung zur Verminderung der Gefährdung vorgeschrieben. Die Schutzausrüstung umfasst:

- Kopfschutz
- Gesichtsschutz
- Körperschutz
- Absturzschutz
- Atemschutz

Keine Sicherheitsmaßnahme schützt, wenn sich ein Arbeitender nicht der Situation gemäß verhält, das heißt ein fach- und sicherheitsgerechter Umgang mit Maschinen, Werkzeugen, Werkstoffen und Hilfsstoffen für ein unfallfreies Arbeiten muss eingehalten werden.

Unfälle am Arbeitsplatz „geschehen“ nicht, sie werden „verursacht“. Internationale Sicherheitszeichen sollen helfen die Arbeitssicherheit zu erhöhen.

Es werden vier Gruppen an Sicherheitssymbolen unterschieden:

- Verbotssymbole
- Gebotssymbole
- Warnsymbole
- Rettungssymbole

b Wählen Sie aus dem Text in Aufgabe 5 insgesamt fünf Komposita aus und erklären Sie diese in vollständigen Sätzen.

Gefahrenquelle

Eine Gefahrenquelle ist die Ursache einer Gefahr oder der Ort, von dem Gefahr ausgeht.

<hr/>	<hr/>

7 Transferphase

a Zählen Sie auf, welche Schutzkleidung Menschen in anderen Berufen tragen müssen.

Beispiel: Ein Metzger trägt zum Beispiel oft Stechschutzhandschuhe

<hr/>
<hr/>